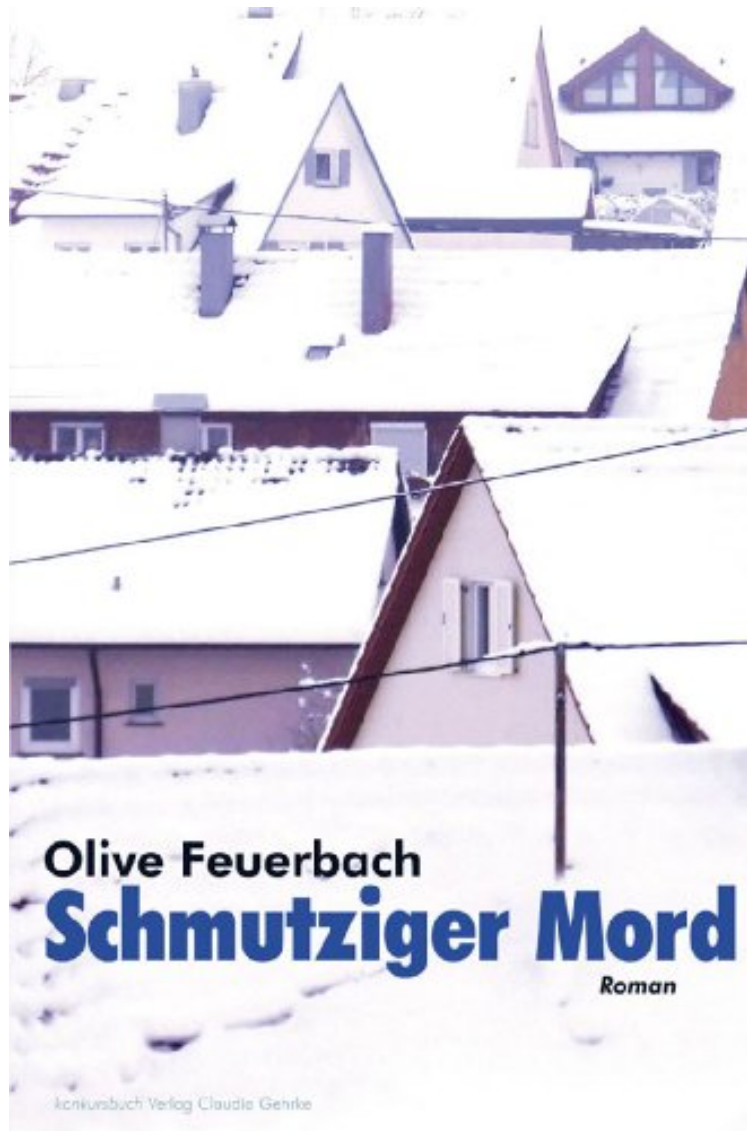


[Pdf free] Schmutziger Mord. Krimi

## Schmutziger Mord. Krimi

Von Olive Feuerbach

\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #447910 in eBooksVerffentlicht am: 2011-11-03Erscheinungsdatum: 2011-11-03File Name: B0063GJS3U | File size: 62.Mb

**Von Olive Feuerbach : Schmutziger Mord. Krimi** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schmutziger Mord. Krimi:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schwacher Krimi fr Szene-LiebhaberVon HeikeDie eigentliche Krimi-Story ist stellenweise nicht schlecht geschrieben. Fr meinen Geschmack gab es im Buch aber einige Lngen. Auch ist es "ungewohnt", dass die ermittelnde Kommissarin schon nach einem kurzen Gesprch wei, ob jemand schuldig und unschuldig ist. Nachvollziehen konnte

ich das jedenfalls nicht. Die Einführung der Kommissarin in die SM-Szene war für mich *too much*. Und das dies ausgerechnet auf einer Dienstreise und durch eine mögliche Verdächtige geschieht, scheint mir doch eher unrealistisch... Fazit: Krimi mittel und den SM-Part braucht bestimmt nicht jeder in dieser Deutlichkeit. Mein Geschmack war's nicht. 3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Toller Krimi - und mehr! Von Andreas Bornhak Das ist ein Krimi, der alles hat, was man sucht: spannend erzählt von der ersten bis zur letzten Seite, gut geschrieben, eine sympathische Kommissarin namens Coco Conradt, klug und sexy, einen scheulichen Mord, genug Verdächtige, welche die Ermittlungen in interessante Richtungen lenken: in die großen Auto- und Computerfirmen, ein psychiatrisches Landeskrankenhaus, den Alltag der Militärsplionage, zu Stuttgarter Spießbürgern und Reitvereinscliquen, ins Bethesda in Kreuzberg und zu den SM-Freaks und Exhibitionisten in der (inzwischen geschlossenen) Berliner Glasfabrik. Feuerbach hat die Gabe, diese Milieus in knappen Schilderungen lebendig werden zu lassen. Und dabei die Spannungsfäden so zu spielen, dass das Ziel der Ermittlungen immer vermeintlich gleich um die nächste Ecke zu packen ist. Erst hinterher kommt man auf den Trichter: Das Buch hat eine zweite Ebene. Hoffentlich verrate ich damit nicht zu viel. Aber Stütze von dieser philosophischen Wucht liest man nicht in jedem Krimi: "Entweder Sie können und wollen verzeihen. Oder Sie müssen die Tat rächen. Verzeihen, das hieße in diesem Fall, dass Sie etwas Absolutes opfern. Aber das setzt voraus, dass Sie die Verantwortung dafür in eine andere Hand zurücklegen können. Wenn Sie das nicht können, ist das Verzeihen im landläufigen Sinn nur eine nachträgliche Kumpanei mit dem Täter, die das Opfer noch einmal verrät und dem Täter letztlich Recht gibt. - Er konnte verzeihen. Ich kann das nicht. Ich habe nicht die Anmaßung aufgebracht, ich, Ernst Schlatter, könnte und dürfte das Monströse, das sie mit meiner Tochter gemacht haben, wieder aus der Welt hinausdefinieren. - Und es allein dem zu überlassen, der verzeihen könnte, dazu hat mein Glauben nicht gereicht. So habe ich mich entschlossen, das Böse mit Bösem heimzuzahlen." Der so spricht, heißt Schlatter. Aha! Schlatter war im letzten Jahrhundert ein bekannter Theologieprofessor in Tübingen. Einer seiner Nachfolger hieß Ernst Ksemann, und dessen Tochter Elisabeth wurde von der Militärjunta in Argentinien im Lager El Vesubio gefoltert und am 24.5.1977 bestialisch ermordet; seit letztem Jahr läuft der Prozess gegen die Mörder. Für mich ist das ein spannendes Experiment: Wie, wenn ein Ksemann anders gehandelt hätte? 3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Rache und Hochspannung Von Sara33 Ein biederer Rentner wird ermordet. Der grausame Mord wirkt wie eine Hinrichtung. Kommissarin Corinna Conradt folgt vagen Spuren, die wie so oft zuerst zu Familienangehörigen führen. So landet sie zum Beispiel mit Freundin Judith in der Berliner S/M-Szene, denn die Tochter des Toten ist dort zugewandert. Sie hasst ihren Vater. Warum? Alle Spuren führen ins Nichts. Und die Leserin folgt den Gedankengängen der Kommissarin - und gerne auch ihrem privaten Leben - mit großer sich steigernder Spannung! Echt gute Unterhaltung!

Kurzbeschreibung Pressestimmen FR FANS VON fesselnden Krimis mit Biss und Tiefgang Ein kniffliger Fall für die lesbische Stuttgarter Kommissarin Corinna Conradt, genannt Coco: Wer hat den einsamen Rentner Otto Korbach bestialisch ermordet? Die Spuren führen Coco in die Berliner Sado-Maso-Lesbenszene und zu einem großen Stuttgarter Konzern, für den Korbach in Argentinien während der Militärjunta arbeitete. Geschickt konstruiert mit Reflektionen über Schuld und Sühne. --PRINZ, Juni 2011 Ein optimaler Sommerkrimi für spannende Sonnenstunden auf dem Balkon. --LIFT, Juni 2011 Schmutziger Mord und viel Dreck am Stecken Olive Feuerbach stellt ihre Protagonistin vor eine schier unlösbare Aufgabe: Jeder Faden, den das Kripo-Team zu fassen versucht, erweist sich bald als unbrauchbarer Faden. Der Fall wird immer mysteriöser und undurchdringlicher, die Kommissarin macht schmerzhaft Erfahrungen in Berlin, geht in Stuttgart baden, fährt hierhin und dorthin, kommt aber nicht wirklich vom Fleck und der Aufklärung nicht näher. Bleibt der Mörder tatsächlich unerkannt? Spannende Frage --I-talk.de, Juni 2011 Kurzbeschreibung Der zweite Krimi von Olive Feuerbach spielt in Süddeutschland. Corinna "Coco" Conradt, die Stuttgarter Kommissarin, steht wie alle vor einem Rätsel. Wieso wurde Otto Korbach bestialisch umgebracht? Ein Pensionär, der ruhig und zurückgezogen lebte. In der Nähe alles ordentlich, ja bieder. Doch bald bröckelt die Oberfläche: Eine Erbschleicherin mit Securitate-Vergangenheit taucht auf, die Tochter lebt als Butch in einem schrillen, vielleicht kriminellen Milieu in Berlin, der Sohn in Fernost ist wirtschaftlich ruiniert und die Exfrau war in der Tatnacht aus der Psychiatrie verschwunden. Sogar der Verfassungsschutz interessierte sich für ihn. Doch ein Verdachtsmoment nach dem anderen führt ins Leere ... Coco arbeitet in den Widersprüchen und Spannungen ihrer Heimatregion, Schwaben, zwischen dem geduldigen, beinahe feinmechanischen Blick auf die Dinge und der Weite der Perspektive, zwischen Grubelei und cooler effizienter Kriminalistik. Und so führt sie auch ihr privates Leben mit Judith ... Im Hintergrund des Romans steht ein reales Verbrechen, doch alle Figuren handeln anders. Kurzbeschreibung Pressestimmen FR FANS VON fesselnden Krimis mit Biss und Tiefgang Ein kniffliger Fall für die lesbische Stuttgarter Kommissarin Corinna Conradt, genannt Coco: Wer hat den einsamen Rentner Otto Korbach bestialisch ermordet? Die Spuren führen Coco in die Berliner Sado-Maso-Lesbenszene und zu einem großen Stuttgarter Konzern, für den Korbach in Argentinien während der Militärjunta arbeitete. Geschickt konstruiert mit Reflektionen über Schuld und Sühne. --PRINZ, Juni 2011 Ein optimaler Sommerkrimi für spannende Sonnenstunden auf dem Balkon. --LIFT, Juni 2011 Schmutziger Mord und viel Dreck am Stecken Olive

Feuerbach stellt ihre Protagonistin vor eine schier unlösbare Aufgabe: Jeder Faden, den das Kripo-Team zu fassen versucht, erweist sich bald als unbrauchbarer Faden. Der Fall wird immer mysteriöser und undurchdringlicher, die Kommissarin macht schmerzhaft Erfahrungen in Berlin, geht in Stuttgart baden, fährt hierhin und dorthin, kommt aber nicht wirklich vom Fleck und der Aufklärung nicht näher. Bleibt der Mörder tatsächlich unerkannt? Spannende Frage --l-talk.de, Juni 2011 Kurzbeschreibung Der zweite Krimi von Olive Feuerbach spielt in Süddeutschland. Corinna "Coco" Conradt, die Stuttgarter Kommissarin, steht wie alle vor einem Rätsel. Wieso wurde Otto Korbach bestialisch umgebracht? Ein Pensionär, der ruhig und zurückgezogen lebte. In der Nähe alles ordentlich, ja bieder. Doch bald bröckelt die Oberfläche: Eine Erbschleicherin mit Securitate-Vergangenheit taucht auf, die Tochter lebt als Butch in einem schrillen, vielleicht kriminellen Milieu in Berlin, der Sohn in Fernost ist wirtschaftlich ruiniert und die Exfrau war in der Tatnacht aus der Psychiatrie verschwunden. Sogar der Verfassungsschutz interessierte sich für ihn. Doch ein Verdachtsmoment nach dem anderen führt ins Leere ... Coco arbeitet in den Widersprüchen und Spannungen ihrer Heimatregion, Schwaben, zwischen dem geduldigen, beinahe feinmechanischen Blick auf die Dinge und der Weite der Perspektive, zwischen Grubelei und cooler effizienter Kriminalistik. Und so führt sie auch ihr privates Leben mit Judith ... Im Hintergrund des Romans steht ein reales Verbrechen, doch alle Figuren handeln anders.